



**Beauftragter für die Partnerschaft
mit terre des hommes**

Michael Klein
Siebenmühlenstraße 16
70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: tdh@deutsche-schachjugend.de
Telefon (0711) 220 65 43
Mobil (0177) 46 26 252

L-E, 27. März 2006

Pressemitteilung

Mit Reis-Stipendien gegen Bildungsarmut kämpfen

Deutsche Schachjugend und terre des hommes helfen Kindern in Vietnam / Gemeinsames Motto „Kinder haben ein Recht auf Bildung“

Nach fünf Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit verlängern die Deutsche Schachjugend und das internationale Kinderhilfswerk terre des hommes ihre Partnerschaft für die Rechte von Kindern um weitere fünf Jahre. Die Schachjugend unterstützt gezielt ein Bildungsprojekt von terre des hommes in Vietnam. Das Kinderhilfswerk will in dem Distrikt Muong Lat die Schulbildung der Kinder deutlich verbessern.

In der Region herrscht große Armut. 40 Prozent der Bevölkerung müssen von monatlich fünf Euro pro Kopf oder weniger leben. Viele Kinder können die Schule nicht oder nur wenige Jahre besuchen, weil sie helfen müssen die Familie zu ernähren. Die wenigen Schulen sind aus Stroh und Bambus. In der Regenzeit regnet es durch die Dächer, im Winter wird es häufig so kalt, dass die Kinder frieren und der Unterricht ausfällt.

Besonders die weiterführenden Schulen ab der sechsten Klasse können nur wenige Kinder besuchen. Im Distrikt gibt es nur eine Oberschule für 700 Schüler. Die meisten von ihnen kommen aus Gemeinden, die einen oder sogar zwei Tage Fußmarsch entfernt liegen. Deshalb wohnen sie während der Schulzeit in selbstgebaute Hütten in der Nähe der Schule. Ihr Essen, hauptsächlich Reis, müssen sie von zu Hause mitbringen.

Der Anteil einheimischer Lehrer in Muong Lat ist auf Grund der schlechten Bildungssituation gering. Die meisten der aus ganz Vietnam stammenden Lehrer sprechen die lokalen Sprachen nicht, was für viele Kinder ebenfalls eine große Hürde ist.

Konkret hilft terre des hommes mit verschiedenen Maßnahmen: „Reis-Stipendien“ und finanzielle Unterstützung für Studenten reduzieren die wirtschaftlichen Belastungen für die Familien. Durch den Neubau von Klassenräumen in abgelegenen Gebieten können die Wege für die Kinder deutlich verkürzt werden. Und an der Oberschule werden Schülerherbergen gebaut und damit Platz zum Wohnen und Lernen für bis zu 300 Jugendliche geschaffen.

Unter dem Motto „Kinder haben ein Recht auf Bildung!“ will die Deutsche Schachjugend nicht nur Spenden für das Projekt sammeln. „Wir wollen vor allem Aufklärungsarbeit leisten und unsere 30.000 jugendlichen Mitglieder für die Probleme von Kindern in den ärmeren Regionen der Welt sensibilisieren. Das ist ein wichtiger Teil unseres Bildungsauftrags“, begründet der Erste Vorsitzender der DSJ, Patrick Wiebe, die Motivation der Schachjugend. „Wir wünschen uns deshalb auch, dass möglichst viele Schachvereine und Jugendabteilungen in Deutschland unsere Initiative aufgreifen und unterstützen.“

Auch bei terre des hommes ist das Interesse an der Fortsetzung der Zusammenarbeit groß, wie der Geschäftsführer des Kinderhilfswerks, Peter Mucke, erklärt: „terre des hommes freut sich über die Fortsetzung der Kooperation mit der Deutschen Schachjugend - ein verlässlicher Partner für unsere Projektarbeit im Bereich Bildung für Kinder.“

Weitere Informationen und kostenlose Werbematerialien zum Projekt und zur Partnerschaft von terre des hommes und der Schachjugend finden Sie im Internet: www.deutsche-schachjugend.de/tdh.

Anfragen für Bildmaterial schicken Sie bitte an tdh@deutsche-schachjugend.de.